

Herren Kreisliga

TV 1846 Groß-Gerau II : SKG 1945 Stockstadt
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

Spieltag 15 für den TV 1846 Groß-Gerau II: TV 1846 Groß-Gerau II und SKG 1945 Stockstadt trennen sich unentschieden

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:29 Sätzen trennten sich die Spieler der SKG 1945 Stockstadt beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga am Samstagabend vom TV 1846 Groß-Gerau II. Rund 203 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Gruhn / da Silva das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Starke Leistungen zeigten Schröder und Langendorf, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich mussten Heil / Preußler zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Jaschinski / Stribny aber trotzdem sicher mit 11:7, 6:11, 12:10, 11:7 ein. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Rippel / Neufahrt bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Gruhn / da Silva dann doch niedergelungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Schröder / Langendorf überzeugten im Match gegen Christ / Christ, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In toller Verfassung präsentierte sich Frank Heil im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tobias da Silva. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Rippel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alexander Gruhn. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Folke Preußler Joshua Christ in fünf Sätzen. Passende spielerische Mittel hatte Tony Schröder letztlich parat, um sich gegen Udo Jaschinski durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ralf Langendorf gegen Volker Bergmann. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Simon Christ war wiederum Franziska Neufahrt, obwohl sie alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Frank Heil und Alexander Gruhn, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Heil und 14:12 für Gruhn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Stefan Rippel dann das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Tobias da Silva abgab und eine Niederlage kassierte. Nach diesem Einzel steht Rippel somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von da Silva ein 10:16 ausweist. Das Einzel zwischen Folke Preußler und Udo Jaschinski endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Preußler zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 6:6. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Joshua Christ zeigte Tony Schröder seinem Gegner die Grenzen auf. Kaum Chancen ließ Ralf Langendorf beim 3:0 seinem Gegner Simon Christ. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Langendorf nun bei 12:3, während Christ bislang 15 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit 1:3 verlor wiederum Franziska Neufahrt ihre

Partie gegen Volker Bergmann, in die Bergmann im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Eine knappe Niederlage gab es für Heil / Preußler beim 2:3 gegen Gruhn / da Silva. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1846 Groß-Gerau II nun ein Punktekonto von 25:5 Punkten auf, während die SKG 1945 Stockstadt vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TV Nauheim 88/94 ansteht, 15:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1846 Groß-Gerau II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den TSV 1896 Gernsheim III.

Statistik:

TV 1846 Groß-Gerau II

Doppel: Heil / Preußler 1:1, Rippel / Neufahrt 0:1, Schröder / Langendorf 1:0

Einzel: F. Heil 0:2, S. Rippel 0:2, F. Preußler 2:0, T. Schröder 2:0, R. Langendorf 2:0, F. Neufahrt 0:2

SKG 1945 Stockstadt

Doppel: Gruhn / da Silva 2:0, Jaschinski / Stribny 0:1, Christ / Christ 0:1

Einzel: A. Gruhn 2:0, T. Silva 2:0, U. Jaschinski 0:2, J. Christ 0:2, S. Christ 1:1, V. Bergmann 1:1